

Bekannte und verborgene Schätze im Weserbergland

SCHÄTZE IM WESERBERGLAND

Bad Pyrmont – St.-Kilians-Kirche Lügde –

Schloss Hämelschenburg – Gutskapelle Welsede

Tagesfahrt am Donnerstag, 23.05.2024

Reiseleitung: Bernhard Römer

Unsere Tagesfahrt führt in das schöne Weserbergland, dessen heilkräftiges Wasser schon die Germanen zu schätzen wussten. Gleich sieben Quellen mit unterschiedlich zusammengesetzten Wässern sprudeln in Bad Pyrmont aus dem Boden und werden für Bäder und Trinkkuren genutzt. Mittelpunkt und Schmuckstück der Stadt ist der Kurpark. Die 60 Hektar große Anlage mit zahlreichen Themengärten gilt als einer der attraktivsten Parks Europas. Eine Besonderheit stellt der Palmengarten mit gut 500 Großpalmen in Kübeln dar.

Nach einem geführten Rundgang Weiterfahrt nach Lügde zur St.-Kilians-Kirche, deren Ursprünge ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Das Innenraumdekor besteht aus ornamentalen Malereien an den Wänden sowie aus Steinmetzarbeiten an den Säulenkapiteln. An die Kirchenführung schließt sich ein Mittagessen an.

Dann geht es weiter zur Hämelschenburg, einem Hauptwerk der Weserrenaissance. Der imposante Bau bildet mit seinen Gartenanlagen, Wirtschaftsgebäuden und der Kirche eine der schönsten Renaissanceanlagen Deutschlands. Das vollständig erhaltene Rittergut wird bis heute nachhaltig bewirtschaftet. Zu der wertvollen Kunstsammlung gehören Gemälde, Möbel, Porzellan, Gläser und Waffen aus fünf Jahrhunderten.



Nach der Führung wartet mit der Gutskapelle in Welsede ein besonders Kleinod auf Sie. Die Gutsanlage entstand im 16. Jahrhundert. Seit 1749 ist das Rittergut im Besitz der Familie von Stietencron. Gutsherr Dr. Stietencron wird Sie persönlich begrüßen und Ihnen das älteste erhaltene Gebäude der Hofanlage vorstellen: Die Gutskapelle aus dem 17. Jahrhundert wurde von der Denkmalschutzbehörde des Landes als national bedeutsames Kulturdenkmal eingestuft. Die kostbare Innenausstattung hat sich komplett erhalten, wurde gerade restauriert und er-

strahlt in frischem Glanz. Der Altar und die Kanzel mit Schalldeckel sind aufwendig geschnitzt und bemalt, ebenso das Gestühl, die westliche Bildempore sowie die blau-gold bemalte Holzdecke mit zentralem Kreuz. Die kleine Barockorgel des Hildesheimer Orgelbauers Johann Conrad Müller ist eine besondere Rarität und in ihrem Pfeifenbestand bis heute vollständig erhalten! Ihr Reiseleiter, Herr Römer, wird die Orgel für Sie zum Klingen bringen.

Im Anschluss an die Führung durch die Gutskapelle und das Orgelvorspiel lassen Sie Ihren Aufenthalt auf dem Rittergut Welsede mit einem Imbiss ausklingen, der in einer einmalig stimmungsvollen Umgebung vor der Kapelle für Sie vorbereitet wurde und auf Sie wartet. *Änderungen vorbehalten*

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Eintritt Kurpark Bad Pyrmont
- Führung Palmengarten
- Besichtigung St.-Kilians-Kirche (Spende)
- Eintritt und Führung Schloss Hämelschenburg
- Spende Kapelle Rittergut Welsede
- Orgelvorspiel Gutskapelle Welsede
- Catering: Fingerfood und Getränke sowie Sitzgelegenheiten
- Kopfhörer-System bei Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 168,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 10,- EUR